



DR. AL-KHALAF

Ihr Wirbelsäulenspezialist im Allgäu

INFORMATIONEN FÜR DEN PATIENTEN

Epidurale Blockade und Epidural- katheter mit Lokalanästhetikum (mit oder ohne Cortison)

Liebe Patienten, sehr geehrte Damen und Herren!

die Behandlung Ihrer Beschwerden erfordert die Anwendung der oben genannten Methode. Dies wurde bei der klinische Untersuchung in der Sprechstunde festgestellt und in einem persönlichen Gespräch ausführlich geschildert. Trotzdem können erfahrungsgemäß später Fragen von Ihnen oder Ihren Angehörigen auftauchen. Das Infoblatt dient dem Zweck, diese zu beantworten. Sollten Sie dennoch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Diagnosen

Ausstrahlende Schmerzen in Rücken und Bein, Bandscheibenvorfall, Wirbelkanalstenose, chronische Schmerzen

Epidurale Blockade

Bei der epiduralen Blockade handelt es sich um eine lokale Verabreichungsform von Betäubungsmittel in den Epiduralraum, in der Nähe des Rückenmarks. Die Methode kommt insbesondere in Frage bei Rückenschmerzen, die in die Beine ausstrahlen, ohne bildgebenden Befund eines Bandscheibenvorfalles oder einer Wirbelkanalverengung.

Auch bei Vorliegen eines Bandscheibenvorfalles oder einer Wirbelkanalverengung kann durch eine epidurale Blockade vorübergehend, häufig lang andauernde Schmerzlinderung erreicht werden.

Durch eine Hohlnadel wird der Wirkstoff in den rückenmarksnahen Raum (Epiduralraum) eingebracht. Das Betäubungsmittel breitet sich darin aus und betäubt dort die Nervenstämmen. Die Wirkung setzt nach ca. 15 Minuten ein und hält unterschiedlich lang an.

Epiduralkatheter

Eine weitere Möglichkeit ist die Einlage eines Katheters über die oben genannte Hohnadel in den epiduralen Raum, also innerhalb des Wirbelkanals. Dadurch haben wir die Möglichkeit über mehrere Tage kontrolliert die schmerzlindernde Medikation zu verabreichen. Diese Methode erfordert jedoch die engmaschige Überwachung und wird deshalb meistens stationär durchgeführt.

Die Durchführung der Therapie erfolgt nach dem Qualitätsstandard der DGS (Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie) und wird über das Peer-Review-System (wechselseitige Praxen-Kontrolle) der deutschen neurochirurgischen Fachpraxen durchgehend überwacht und qualitätsgesichert.

Verlaufskontrollen

Termine hierfür werden in bestimmten Abständen mit dem Sekretariat vereinbart.

Mit freundlichen Grüßen

DR. BASCHAR AL-KHALAF

Rottachstraße 71-73
87439 Kempten (Allgäu)

Donaustraße 78
87700 Memmingen

Im Stillen 3
87509 Immenstadt

[T] 0831 989091-0
[F] 0831 989091-99
[E] info@dr-al-khalaf.de
[W] www.dr-al-khalaf.de

IHRE NEUROCHIRURGEN IM CAMBON  MED